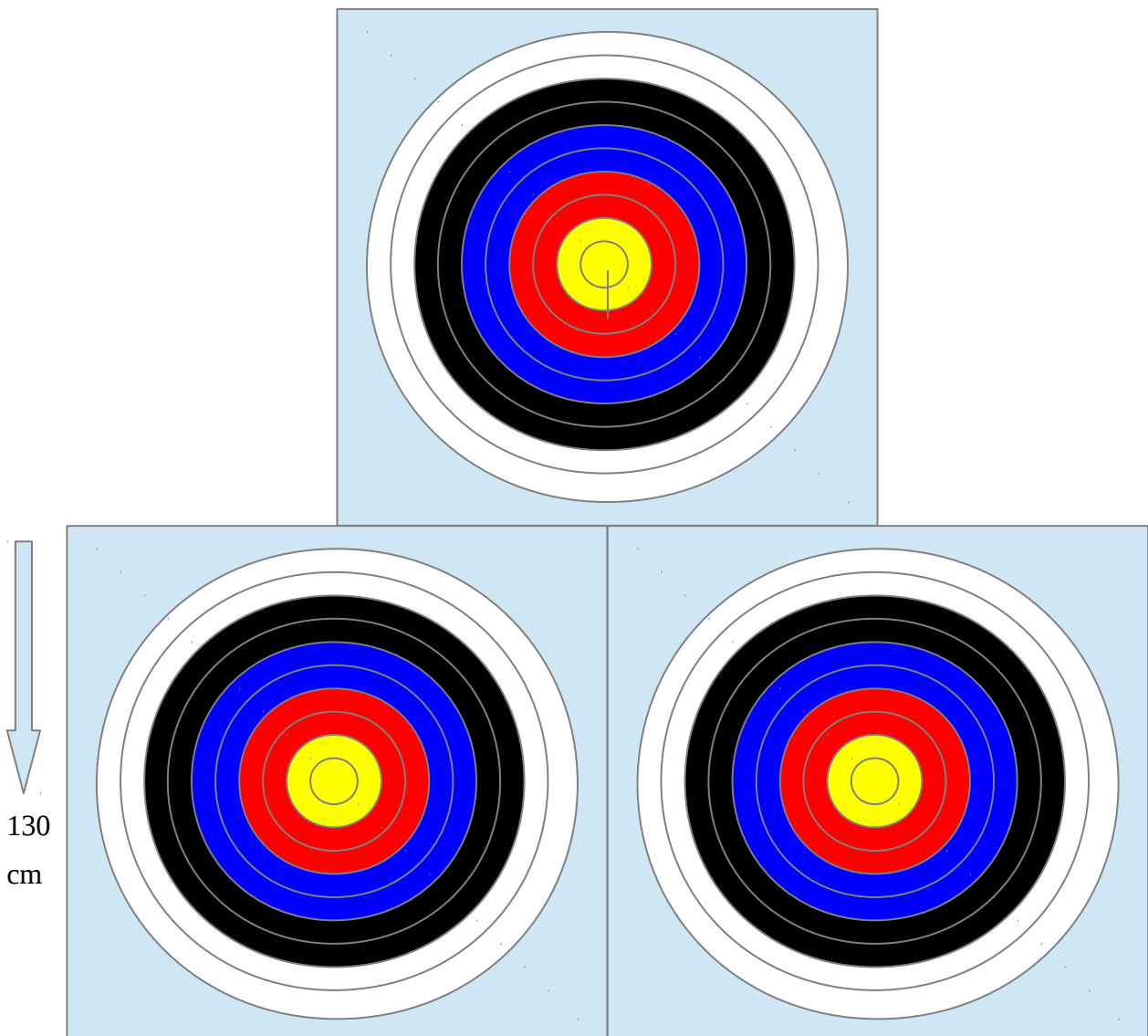


Durchführungsbestimmungen für die Durchführung der Bezirksligen und Bezirksoberligen Bogen für den Bereich des Württembergischen Schützenverbands (WSV)

1. Anordnung der 40 cm Auflagen

Die Bezirksliga und Bezirksoberliga wird auf 40 cm Auflagen geschossen.

Die Auflagen werden wie folgt angeordnet:



2. Wertung

Jeder Mannschaft werden 3 Auflagen wie oben dargestellt zugeordnet. Welcher Schütze der Mannschaft auf welche Auflage schießt, bleibt der Mannschaft überlassen. Jede Auflage muss mit 2 Pfeilen beschossen sein. Dabei können auch 2 Pfeile unterschiedlicher Schützen dieser Mannschaft auf der Auflage stecken.

Stecken auf einer Auflage mehr als 2 Pfeile im Wertungsbereich wird dem Ergebnis dieser Passe für jeden weiteren Pfeil 10 Ringe abgezogen.

Hat die Mannschaft in einer Passe mehr als 6 Pfeile geschossen, werden der Mannschaft für jeden weiter geschossenen Pfeil vom Ergebnis der Passe 10 Ringe abgezogen.

3. Einsatz von Schützen aus anderen Ligen

Schützen aus höheren Ligen (DSB-Ligen, Württembergliga, Landesliga) dürfen unter folgenden Voraussetzungen in Bezirks- und Bezirksoberligen unter folgenden Voraussetzungen eingesetzt werden:

- Es darf in jeder Mannschaft an jedem Wettkampftag nur **ein** Schütze aus einer höheren Liga eingesetzt werden. Der Schütze ist der Mannschaft der höheren Liga zuzuordnen, wenn er eine Lizenz einer DSB- Liga hat oder in der Württembergliga oder Landesliga bereits eingesetzt wurde. Für Schützen mit DSB – Lizenz ist es unerheblich ob sie in der Lizenzliga eingesetzt wurden.
- Nach 2 maligem Einsatz in der Bezirks- oder Bezirksoberliga ist der Schütze an die Bezirks- oder Bezirksoberliga gebunden und darf in der darüberliegenden Liga nicht mehr eingesetzt werden.
- Auch wenn die Wettkampftage der Ligen vom Datum unterschiedlich sind, darf jeder Schütze an einem Wettkampftag nur in einer Liga eingesetzt werden.
- Jeder Schütze darf pro Ligasaison an höchstens 4 Wettkampftagen (in den Bezirksligen höchstens an 2 Wettkampftagen) eingesetzt werden. (Relegationswettkampf ausgenommen)
- Jeder Schütze darf nur in Ligamannschaften des gleichen Vereins eingesetzt werden.
- Für die Relegation zur Landesliga gelten die gleichen Regeln
- Jeder Wettkampf einer Liga gilt als ein Wettkampftag
- Recurveliga und Compoundliga sind Ligen unterschiedlicher Disziplinen und somit voneinander unabhängig zu betrachten

Beispiele:

Ein Schütze schießt den 1. Wettkampf in der Bezirksoberliga, den 2. Wettkampf in der Bezirksoberliga. Er darf dann in keiner anderen Liga mehr eingesetzt werden.

Ein Schütze schießt 2 Wettkämpfe in der Bezirksliga. Er darf dann nicht mehr in der Relegation der Bezirksoberliga zur Landesliga eingesetzt werden.

Ein Schütze schießt den 1. Wettkampf in der Bezirksoberliga, den 2. Wettkampf in der Landesliga. Er darf dann am 2. Wettkampf in der Bezirksoberliga nicht mehr eingesetzt werden darf aber natürlich weiter Landesliga schießen.

Ein Schütze wird am 1. Wettkampf einer Liga eingesetzt. Er darf dann keinen weiteren 1. Wettkampf schießen auch wenn dieser an einem anderen Tag stattfindet.